

An ausgewählte Medienschaffende  
in der Region Winterthur

Zürich, 21. Juli 2022

## **Palliaviva übernimmt die spezialisierte ambulante Palliative Care in Winterthur**

Am 21. Juni 2022 haben die Mitglieder des Vereins Palliative Care Winterthur-Andelfingen die Vereinsauflösung beschlossen. Der Verein war Träger des mobilen Palliative-Care-Teams Winterthur (MPCT), das seinen Betrieb per 30. September 2022 einstellen wird. Ab 1. Oktober 2022 wird Palliaviva die ambulanten spezialisierten Palliative-Care-Leistungen in Winterthur anbieten. Die Stadt wird einen entsprechenden Vertrag mit der Stiftung unterzeichnen, die ihren Sitz in Zürich-Oerlikon hat und seit 1989 existiert. Palliaviva sucht momentan auch das Gespräch mit den umliegenden Gemeinden. «Das Ziel aller Beteiligten ist es, Palliativpatientinnen und -patienten und ihren Angehörigen eine lückenlose und bestmögliche Begleitung zu gewährleisten», sagt Ilona Schmidt, Geschäftsleiterin von Palliaviva.

Palliaviva betreibt in fünf Regionen in der westlichen Hälfte des Kantons Zürich dezentrale Stützpunkte. Die Region Winterthur wird als sechste Region dazukommen. Die Stiftung stellt zu diesem Zweck voraussichtlich drei Pflegendes des MPCT an – zwei Personen gehen in Pension.

### **Wirtschaftliche und betriebliche Gründe**

«Der Vorstand ist dankbar, dass für die palliative Versorgung der Stadt und Region Winterthur eine gute Lösung gefunden wurde», sagt Brigitte Trechsel, Präsidentin des Vereins Palliative Care Winterthur-Andelfingen. «Wir sind überzeugt, mit dieser Entscheidung die Zukunft langfristig gesichert zu haben.» Einerseits seien es wirtschaftliche Gründe gewesen, welche die Veränderung notwendig gemacht hätten, sagt sie: Die Zahl der Pflegestunden nahm ab, die Kosten hingegen stiegen. Der Betrieb des MPCT schreibt entsprechend Defizite. Andererseits sind laut Brigitte Trechsel auch betriebliche Faktoren ausschlaggebend: Die 24-Stunden-Erreichbarkeit kann in einem kleinen Team – in Zeiten des Fachkräftemangels – nur schwer sichergestellt werden. Auch werden die Pflegesituationen zu Hause komplexer, und die Anforderungen an ein spezialisiertes Palliative-Care-Team steigen. Brigitte Trechsel: «Die Form des Vereins mit seinem ehrenamtlichen Vorstand als Träger und Arbeitgeber ist nicht mehr zeitgemäss und nicht mehr geeignet, um den Anforderungen an einen hochprofessionell geführten Betrieb gerecht zu werden.»

Mit der Auflösung des Vereins Palliative Care Winterthur-Andelfingen endet auch die Aufgabe von Christoph Schürch. Er hat als Gründer und erster Präsident des Vereins sowie als Leiter des MPCT entscheidend zur Verankerung der spezialisierten, mobilen Palliative Care in der Region Winterthur beigetragen.

### **Offene Fragen beantworten Ihnen:**

- Ilona Schmidt, Geschäftsleiterin Palliaviva, Tel. 043 305 88 70, [ilona.schmidt@palliaviva.ch](mailto:ilona.schmidt@palliaviva.ch), [www.palliaviva.ch](http://www.palliaviva.ch)
- Brigitte Trechsel, Präsidentin Verein Palliative Care Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 432 58 25, [mbtrechsel@bluewin.ch](mailto:mbtrechsel@bluewin.ch)
- **Am Donnerstag, 21. Juli 2022, von 13-13.30 Uhr:** Eva Weishaupt, Stabschefin Departement Soziales, Stadt Winterthur, Tel. 052 267 41 74, [eva.weishaupt@win.ch](mailto:eva.weishaupt@win.ch), [stadt.winterthur.ch](http://stadt.winterthur.ch)